

# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

**über die 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

vom: **15.12.2021**

von: **16:00 Uhr**

bis: **17:55 Uhr**

**Ort: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

**Anwesend waren:**

Vom Haupt- und Finanzausschuss:

Bürgermeister Mues, Steffen  
Stv Bertelmann, Hans-Günter  
Stv Boller, Joachim  
Stv Groß, Michael  
Stv Keßler (GFS), Silvia  
Stv Klein, Henning  
Stv Klein, Marc  
Stv Molzberger, Adhemar  
Stv Rujanski, Detlef  
Stv Schiltz, Ingmar  
Stv Schulz, Jürgen  
Stv Sondermann (GFS), Christian Paul  
Stv Steffe (fraktionslos), Roland  
Stv Tigges (CDU), Johannes  
Stv Walter, Klaus Volker  
Stv Weber, Frank  
Stv Wittenburg, Samuel

vertritt Shirley, Julia

Von der Verwaltung:

StK Cavelius  
StR Fries  
StBR Schumann  
Dezernent Schmidt

VA Dr. Schutz  
VA Krippendorf  
VA Griesse  
VA Bär  
Stl-Anw. Krämer  
StAR Münker

als Schriftführerin

Nicht anwesend war:

Stv Shirley, Julia

vertreten durch Stv Schulz, Jürgen

## **A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Ergänzung um nachstehende Resolution

### **Resolution gegen Hass und Hetze von extremistischen Impfgegnern und Solidarität mit den Medizinerinnen**

Vorlage Nr. AT 169/2021

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen verurteilt es in aller Schärfe, wenn Querdenkende und Impfgegner/innen, wie zuletzt in Kreuztal und Siegen geschehen, Vertreter/innen unseres Gesundheitssystems attackieren. Ebenso wenig tolerieren wir derartige Attacken auf andere, die beruflich mit der Bekämpfung der Pandemie betraut sind.

Wir stellen uns ausdrücklich vor alle die, die in unserem Gesundheitssystem dafür sorgen, dass die Pandemie beherrschbar bleibt. Gleichzeitig fordern wir alle Impfgegner/innen, die sich noch im Rahmen unseres demokratischen Rechtsstaats bewegen auf, sich von diesen Extremisten genauso lautstark zu distanzieren, wie sie für ihre Interessen demonstrieren.

Wir halten es ausdrücklich für nicht mehr von der Meinungsfreiheit gedeckt, Menschen, die im Rahmen ihres ärztlichen und pflegerischen Auftrages weit über den Achtstundentag hinaus arbeiten, persönlich und im Privatleben zu attackieren und ihre Familien zu verängstigen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**6. HFA 15.12.2021**

**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 06.10.2021**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

6. HFA 15.12.2021

**2. Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

6. HFA 15.12.2021

**3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

6. HFA 15.12.2021

**4. Sachstandsbericht zum Stadtjubiläum 2024 und Anmeldung von Mittelbedarf**

Vorlage Nr. VL 566/2021

Die Einbeziehung der Partnerstädte wird von Frau Dr. Schutz bestätigt.

Bürgermeister Mues verweist auf Nachfragen von Herrn Wittenburg auf die allgemein schwieriger gewordenen Verbindungen. Die Kontakte sind stark abhängig vom Engagement einzelner Personen oder den politischen Konstellationen.

Herr Groß wirbt dafür, den Themenschwerpunkt „Siegen Nachhaltig“ zu ergänzen, um die Bemühungen um eine klimaneutrale Stadtpolitik nach innen und nach außen zu dokumentieren.

Die interne Arbeitsgruppe sieht nach Aussage von Herrn Fries die Nachhaltigkeit bei allen Themen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt, 100.000 Euro für die 800-Jahr-Feier 2024 in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.

*Die thematischen Schwerpunkte werden um einen Arbeitstitel „Siegen nachhaltig“ ergänzt.*

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

6. HFA 15.12.2021

**5. Festsetzung der Mietkonditionen für die Siegerlandhalle, die Bismarckhalle und die von der Universitätsstadt Siegen bewirtschafteten Bürgerhäuser ab dem 01.01.2022**

Vorlage Nr. VL 667/2021

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Mietanpassung entsprechend den in der Verwaltungsvorlage genannten Konditionen ab dem 01.01.2022.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**6. HFA 15.12.2021**

**6. Brückenneubau über den HBF Siegen und Neuordnung der Verkehrsbeziehungen zwischen der Straße An der Unterführung / ZOB / Hindenburgstraße / Sandstraße / Kölner Tor**

Vorlage Nr. VL 506/2021

Herr Griese nimmt zunächst aus fachlicher Sicht Stellung zum Vorschlag der Volt-Fraktion, den Busbereitstellungsplatz auf der Fläche zwischen HTS-Rampe, Berliner Straße und Morleystraße unterzubringen und legt die Gründe dar, dem Vorschlag nicht zu folgen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist die Brücke über die Bahngleise unverzichtbar für den ÖPNV-Umsteigeverkehr aus Richtung Freudenberg, wenn auch die gesamte Organisation des ÖPNV für falsch gehalten wird, erklärt Herr Boller. Den bekannten Vorschlägen stehen jedoch der Zweckverband und der Kreis hartnäckig ablehnend gegenüber. Eine Nutzung der derzeitigen Gewölbe in einer anderen Brückenkonstruktion sollte auch weiterhin möglich sein. Wichtig ist, die Nutzung der Brücke durch den motorisierten Individualverkehr (MIV) zu unterbinden. Die Öffnung der Hindenburgstraße für gegenläufigen Verkehr soll unabhängig vom Brückenbau realisiert werden.

Die CDU-Fraktion wird dem Verwaltungsvorschlag zustimmen, so Herr Weber. Wünschenswert wäre, die neue Brücke ohne ÖPNV nur für Rad- und Fußverkehr anzulegen, was jedoch leider unrealistisch erscheint. Der Parkplatz an der Morleystraße ist als Busbereitstellungsplatz nicht geeignet aufgrund der zu geringen Größe und der Zu- und Abfahrtmöglichkeiten.

Herr Wittenburg hält es für zweckdienlich zu überlegen, wie der ÖPNV während der Bauzeit funktionieren soll. Daraus ergeben sich seines Erachtens auch Lösungen für eine andere Brückenkonzeption.

Herr Schiltz merkt an, die SPD-Fraktion habe einer gegenläufigen Öffnung der Hindenburgstraße kritisch gegenüber gestanden, da dies nur zu Lasten der Busspur möglich ist. Die Verlegung der Kurzzeitparkplätze auf die andere Bahnseite und die Beschränkung des Verkehrs auf dem ZOB nur für ÖPNV und Taxen ist zu begrüßen. Die Kooperation geht zudem davon aus, dass die zu begrüßende einspurige Brücke in der Variantenuntersuchung betrachtet wird.

Bürgermeister Mues ergänzt aus Verwaltungssicht, dass der Standort für die Taxenplätze sehr diskutiert wurde. In den Abendstunden ist der Platz hinter dem Bahnhof für die Gäste der Gastronomie und der Kulturangebote, aber auch für Frauen, nicht akzeptabel. Allerdings besteht Einvernehmen, die Einhaltung der Platzzahl stärker zu kontrollieren.

### **Beschluss über den Antrag:**

Die Punkte 1 – 3 im Beschlussvorschlag der Vorlage VL 506/2021 werden durch die im Antrag aufgeführten Prüfaufträge ersetzt.

**Beratungsergebnis: 1 Stimmen dafür, 16 dagegen, 0 Enthaltungen**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

1. Neubau der Hufeisenbrücke gemäß Variante 1a mit Nutzung durch ÖPNV, Fußgänger und Radfahrer
2. Entwicklung von Ausführungsvarianten im Rahmen der Vertiefung der bestehenden Machbarkeitsstudie unter Berücksichtigung der beengten Verhältnisse mit Darstellung etwaiger Zuschussmöglichkeiten
3. Beratung der Ausführungsvarianten zur Festlegung einer Vorzugsvariante im Frühjahr 2022
4. Sperrung der Hufeisenbrücke für sämtlichen motorisierten Verkehr außer dem ÖPNV
5. Sperrung des ZOB zwischen den Einmündungen Fürst-Johann-Moritz-Straße in die Hindenburgstraße und Morleystraße in die Berliner Straße für den Individualverkehr
6. Verlagerung der KISS+RIDE-Plätze in den Bereich Busbereitstellungsplätze
7. Herstellung der Gegenläufigkeit der Hindenburgstraße mit beidseitigem Schutzstreifen für den Radverkehr unter Aufgabe des Parkstreifens und des Bussonderfahrstreifens zwischen Sandstraße und Fürst-Johann-Moritz-Straße
8. Umbau der Lichtsignalanlage Sandstraße/Hindenburgstraße zur Einbindung des Anschlusses zum Campus Nord in der Friedrichstraße

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung**

**6. HFA 15.12.2021**

## 7. Durchführungsbeschluss für die Maßnahme Bunker Burgstraße/Erweiterung Siegerlandmuseum

Vorlage Nr. VL 559/2021

Herr Groß hält fest, dass sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen noch nicht festlegen möchte, da ihnen detailliertere Informationen zum Konzept fehlen.

Das bisher besprochene Konzept hat sich nicht wesentlich verändert, erklärt Bürgermeister Mues und verweist auf den bereits gefassten Grundsatzbeschluss. Aus fördertechnischen Gründen sollen die bereits seinerzeit vorgesehenen Bereiche wie in der Vorlage beschrieben nunmehr räumlich getrennt angelegt werden. Das hohe bürgerschaftliche Engagement belegt das große Interesse an der Erweiterung und Attraktivierung des Museums.

Herr Schiltz merkt an, da das ursprüngliche Konzept fördertechnisch nicht umsetzbar ist erscheint es sinnvoll, die vorgeschlagene Trennung vorzunehmen. Für die SPD-Fraktion ist jedoch nach wie vor eine Förderzusage Grundvoraussetzung für die Realisierung der Planung. Bezug nehmend auf die in der Stellungnahme des Kämmerers enthaltenen Hinweise auf die Rolle des Fördervereins fragt er, wie eine andere Lösung im Interesse des Vorhabens aussehen kann.

Die Verwaltung versteht die Förderrichtlinien so wie dargestellt erläutert Herr Cavelius. Darüber hinaus hat er als Kämmerer auf die Folgekosten hingewiesen. Daneben ist es angesichts der allgemeinen Baukostensituation schwierig, die Finanzierung darzustellen.

Herr Bertelmann hat die bisherige Diskussion so verstanden, dass inhaltlich Einvernehmen über die Durchführung des Projektes bestand. Hinsichtlich der Baukosten sind aktuell Bedenken nicht von der Hand zu weisen. Er hofft jedoch, dass sich die Situation wieder entspannt.

Herr Weber wirbt dafür, die Förderanträge auf den Weg zu geben, um einen Schritt weiter zu kommen.

Herr Groß besteht auf näheren inhaltlichen Erläuterungen zum Projekt und Angaben zu den Folgekosten. Daher schlägt er vor, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung weiter zu geben und eine Projektskizze zu erstellen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Durchführung der Maßnahme Bunker Burgstraße/Erweiterung Siegerlandmuseum unter dem Vorbehalt der Förderung und bestätigt die Mittelbereitstellung des Eigenanteils in Höhe von 3 Mio. €.

**Beratungsergebnis: Überweisung ohne Abstimmung in den weiteren Beratungsgang**

6. HFA 15.12.2021

**8. Durchführungsbeschluss für einen Werkstatt-Prozess mit Bürgerbeteiligung zur Erarbeitung eines Gestaltungsentwurfs für die Ortsmitte Trupbach**

Vorlage Nr. VL 590/2021

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt:

1. die Durchführung eines Werkstatt-Prozesses zur Erarbeitung eines Gestaltungsentwurfs für die Ortsmitte Trupbach,
2. die Ausschreibung des Werkstattprozesses an externe Dienstleister,
3. die Antragstellung auf das Förderelement „Heimat-Werkstatt“ des Landesförderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**6. HFA 15.12.2021**

**9. Innensanierung und Erweiterung BGH Seelbach – Umsetzung des Nutzungskonzeptes und Beantragung von Fördermitteln**

Vorlage Nr. VL 596/2021

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Universitätsstadt Siegen beauftragt die Verwaltung

1. die Innensanierung des Bürgerhauses Seelbach gemäß beschlossenem Nutzungskonzept vorzubereiten und umzusetzen,
2. mit der Beantragung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm „Heimat-Zeugnis“ des Landes NRW.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**6. HFA 15.12.2021**

**10. Siegen.Wissen verbindet - Gestaltungshandbuch für Architektur und Freiraum**

Vorlage Nr. VL 645/2021

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Aussagen des Gestaltungshandbuchs mitzutragen und in den künftig zu schließenden städtebaulichen Vertrag zwischen der Campus Unteres Schloss GmbH und der Stadt Siegen aufzunehmen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen****6. HFA 15.12.2021****11. Musikpavillon Schlosspark – gestalterische Ausführung der Außenfassade**

Vorlage Nr. VL 646/2021

Herr Wittenburg schließt an die Diskussion im Bauausschuss an und äußert Bedenken, dass das Vorhaben im zeitlichen Rahmen fertiggestellt werden kann. Das Planungsbüro sollte sich dieser Problemlage besser bewusst sein.

Die Verwaltung geht davon aus, dass der Zeitplan eingehalten werden kann. Anderenfalls sieht Herr Schumann durchaus andere Möglichkeiten.

Herr Bär ergänzt zu den Details betreffend Bauantrag, Statik und Werkplanung.

Herr Schulz äußert die Bedenken hinsichtlich der optischen Ausführung. Die Gremien hatten keine Möglichkeit, sich einen Eindruck von den vorgeschlagenen Materialien zu machen. Daher kann seine Fraktion nicht zustimmen.

Die SPD-Fraktion unterstützt das im Fachausschuss besprochene Fugenbild, so Herr Schiltz. Über das Material wurde länger diskutiert, bedauerlicher Weise standen keine Materialproben zur Verfügung. Die Entscheidung ist im Ergebnis für eine Ausführung in Edelstahl matt gefallen. Es wird aber erwartet, dass vor der Umsetzung Materialproben vorgelegt werden.

Wie schon im Bauausschuss dargelegt ist die Kommunikation mit dem Planer unglücklich verlaufen räumt Herr Schumann ein. Bei derart speziellen Fassaden ist eine frühe Festlegung auf die Materialien in der Werkplanung notwendig. Den Gremien bzw. Fraktionen werden, gegebenenfalls kurzfristig, Materialproben vorgelegt.

In der CDU-Fraktion wurde die Fassadengestaltung ähnlich kontrovers diskutiert berichtet Her Weber. Im Ergebnis schließt man sich dem Bauausschuss-Votum an.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sieht die Blechfassade als Fremdkörper im Park. Der gesamte Pavillon ist funktional und gestalterisch der schlechteste Teil der sonst sehr gelungenen Parkentwicklung, kritisieren Herr Boller und Herr Groß.



**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Variante 1 in Edelstahl zur baulichen Umsetzung der Außenfassade des Musikpavillons.

**Beratungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 4 dagegen, 1 Enthaltung**  
dagegen Bündnis 90/Die Grünen, Volt

6. HFA 15.12.2021

**12. Versorgung von städtischen Liegenschaften mit Erdgas/Biogas**

Vorlage Nr. VL 597/2021

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Beschaffung von Gas im Rahmen einer alternativen Ausschreibung von herkömmlichem Erdgas und Bioerdgas mit 50%igem regenerativen Anteil. Der Zuschlag wird auf das preisgünstigste Biogas-Angebot erteilt, wenn der Preis hierfür nicht mehr als 50 % über dem des herkömmlichen Erdgasangebotes mit dem niedrigsten auskömmlichen Preis liegt. Durch die Beauftragung der Versorgung mit Bioerdgas können während der 5-jährigen Vertragslaufzeit basierend auf der Kostenschätzung Mehrkosten in Höhe von ca. 1,8 Mio EUR entstehen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

6. HFA 15.12.2021

**13. Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023 (Kindergartenjahr 2022/2023) Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung**

Vorlage Nr. VL 656/2021

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt:

1. den Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023 gemäß Anlage 1 der Vorlage: Platzzahl nach Alter, Betreuungszeiten und Gruppentypen in Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiz), einschließlich flexibler Angebote gemäß § 48 KiBiz und der Anwendung von § 55 Absatz 2 KiBiz;

2. die Anbahnung der notwendigen Maßnahmen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs für Kinder auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung bzw. in Kindertagespflege. Sofern für die Realisierung Baumaßnahmen erforderlich sind, wird die Verwaltung beauftragt, dazu separate Beschlussvorlagen zu erarbeiten.
3. Bis zur Meldung der Planungszahlen an das Landesjugendamt (Stichtag 15.03.2022) können kleinere Abweichungen durch zwischenzeitliche Änderungen von Bedarfslagen bei der Betreuung einzelner Kinder durch die Verwaltung des Jugendamtes und Tageseinrichtungen in Siegen abgestimmt werden.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**6. HFA 15.12.2021**

**14. Umwandlung der Friedrich-Flender-Schule, Gemeinschaftsgrundschule der Universitätsstadt Siegen, in eine offene Ganztagschule im Primarbereich**

Vorlage Nr. VL 655/2021

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, die Friedrich-Flender-Schule, Gemeinschaftsgrundschule der Universitätsstadt Siegen, zum Schuljahr 2022/2023 in eine Offene Ganztagsgrundschule im Primarbereich umzuwandeln.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltungen**

**6. HFA 15.12.2021**

**15. Neufassung der Richtlinien für den Beirat der Menschen mit Behinderung und der Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft Begegnung**

Vorlage Nr. VL 647/2021

Aus dem Beirat wurde die Frage an ihn herangetragen, warum keine Stellvertretungen vorgesehen sind, berichtet Herr Wittenburg.

Herr Schmidt erläutert umfassend die Systematik und die Zusammensetzung des Beirates. Wie im Rat ist keine Stellvertretung vorgesehen, da auch die Teilnahme von Einzelpersonen mit einem möglichst großen Spektrum der verschiedenen Beeinträchtigungen als wichtig angesehen wird. Die Beteiligung des Beirates ist mit den üblichen kommunalpolitischen Verfahren in den Ausschüssen nicht vergleichbar und sollte in der Zielsetzung bewusst anders strukturiert werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat für den Rat bereits einen Antrag vorbereitet, dass auch Stellvertreter benannt/gewählt werden können erklärt Herr Groß.

Nach Information von Herrn Schiltz ist der vorliegende Vorschlag vom amtierenden Beirat und der Arbeitsgemeinschaft mit getragen worden. Wenn der Rat nun die Strukturen verändern möchte, muss dies zunächst zurück in den Beirat und mit den Akteuren abgestimmt werden.

=> *Nach weiterer Beratung kommen Verwaltung und Ausschuss überein, dass rechtliche und inhaltliche Möglichkeiten zur Bestellung von stellvertretenden Mitgliedern geprüft werden sollen.*

Die Vorlage wurde nach der Diskussion zurückgezogen

**6. HFA 15.12.2021**

gez.  
Bürgermeister

gez.  
Schriftführerin